



2008/19 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2008/19/action>

Action

<none>

Donnerstag, 8. Mai

Berlin. »Tag der Befreiung vom deutschen Faschismus«. Der Bund der Antifaschist/innen Treptow e.V. erinnert mit einer Kundgebung an die Kapitulation Nazi-Deutschlands. Gesine Löttsch (»Die Linke«) spricht, der Ernst-Busch-Chor singt. Am Sowjetischen Ehrenmal am Treptower Park, von 17 bis 19 Uhr. **www.bda-treptow.de**

Detmold. »Auf den Spuren der NS-Zeit – ein etwas anderer Stadtrundgang«. Treffpunkt: am Landestheater Detmold, Theaterplatz 1, von 17 bis 18 Uhr.

Erfurt. »Warum Demokraten (Neo-)Faschisten vielleicht verbieten, aber nicht kritisieren können«. Freerk Huisken referiert. Im Jugendbüro Filler, Schillerstraße 44, um 19 Uhr.

Freitag, 9. Mai

Berlin. »Im Schatten des Holocaust. Schicksale deutsch-jüdischer ›Mischlinge‹ im NS.« Buchvorstellung und Gespräch mit dem Autor J. F. Tent. Im Buchladen »Schwarze Risse«, Gneisenastraße 2a, um 20 Uhr.

Köln. »40 Jahre SDAJ – Der Kampf geht weiter«. Hier tanzen jugendliche Nachwuchskader für die proletarische Weltrevolution. Und auch ehemalige Mitglieder und andere Interessierte sind zum viertägigen »Festival der Jugend« eingeladen, auf dem die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend ihr 40jähriges Bestehen feiert. Zum Jubiläum gibt es u.a. eine »Diashow von früheren Festivals, Pfingstcamps, Solidaritätsarbeit und Aktionen« und ein »Oldie-Frühstück mit Liedern interpretiert von Hasi/Thomas«. Im Jugendpark Köln, von Freitag bis Montag. **www.sdaj-online.de**

Dortmund. »BUKO31: Dabei sein ist alles? Kämpfe für Selbstbestimmung und gegen globale Ausschlüsse«. Die Bundeskoordination Internationalismus lädt zum alljährlichen Stelldichein. In der Universität Dortmund, Campus Nord, Emil-Figge-Straße 50, von Freitag bis Montag. **www.buko.info**

Samstag, 10. Mai

Hannover. »Porto Maghera: Die letzten Feuer«. Gezeigt wird der gleichnamige Film von Manuela Pellerin aus dem Jahr 2004. Porto Maghera ist das größte Industriegebiet Venedigs. In den

sechziger und siebziger Jahren fanden in dem Viertel wilde Streiks, Hausbesetzungen und andere soziale Auseinandersetzungen statt. Der Film zeigt Ausschnitte aus Interviews mit damals Beteiligten. Im Indiego Glocksee, Glockseestr. 35, um 20.30 Uhr. **www.antifa-hannover.tk**

Mittwoch, 14.Mai

Bonn. »Das hat dem Arbeiter noch gefehlt: gute Arbeit und Mindestlohn«. Die Gruppe kritischer Studenten lädt zur offenen Diskussion. Im Buchladen »Le Sabot«, Breite Straße 76, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Freitag, 9.Mai, Bremen. »Die Liebe zum Bild – Nostalgie, Fetisch, Dialektik. Das Bild in der Erinnerungskultur«. Eröffnungsveranstaltung mit Tobias Ebbrecht zum »Deutschlandwunder – Wunsch und Wahn in der postnazistischen Kultur«. Ein Wochenende gegen die Versöhnung mit der deutschen Nation mit zahlreichen Veranstaltungen. Im »Kioto«, Lagerhaus, Schildstr.12-19, um 18 Uhr. **www.kittkritik.net**